



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

<b>Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage)</b>  Sandro Kappe, Philipp Hentschel, Olaf Böttger, Franziska Hoppermann, Claudia Folkers (alle CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: <b>20-5495</b> Datum: 06.02.2018 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**See zwischen Friedhof Bramfeld und Reembusch/ Im Soll/ Heidstücken zugänglich machen!**  
**Kleine Anfrage**

**Sachverhalt:**

Immer wieder treten Anwohner mit der Bitte an mich heran, den See zwischen Friedhof Bramfeld und Reembusch/Im Soll/ Heidstücken zugänglich zu machen.  
Derer Auskunft nach, ist die Stadt Hamburg Eigentümer des Sees. Pächter sei ein Polizeiverein.

Die Anwohner wollen nicht dem Verein das Recht auf Angeln streitig machen - es wird seitens der Anwohner nur ein Zugang zum See begehrt, damit diese um den See gehen können.

*Das Bezirksamt Wandsbek antwortet wie folgt:*

*14.02.2018*

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1.) Wem gehört der o.g. See?

*Nach Kenntnis des Bezirksamtes: Privatfläche.*

2.) Wer ist Pächter des Sees?

*Der Sportanglerverein Hamburger Polizeibeamten e.V. (SAV).*

3.) Warum ist der See für die Öffentlichkeit nicht zugänglich?

*Die Gewässer des SAV sind regelhaft eingezäunt und nur mit Schlüssel zu betreten.*

4.) Wie lange ist der See bereits für die Öffentlichkeit nicht zugänglich?

*Dem Bezirksamt ist nicht bekannt, dass der ehemalige Ziegeleiteich (Ziegelgrube) jemals der Öffentlichkeit zur Verfügung stand.*

5.) Wie lange läuft der Pachtvertrag noch?

*Dem Bezirksamt liegen keine Erkenntnisse vor.*

6.) Welche Einnahmen werden pro Jahr erzielt?

*Dem Bezirksamt liegen keine Erkenntnisse vor.*

7.) Hat der o.g. See einen offiziellen Namen?

*Nein.*

8.) Weist der o.g. einen Rundweg auf?

*Nein. Siehe zu 3.*

**Anlage/n:**

keine Anlage/n